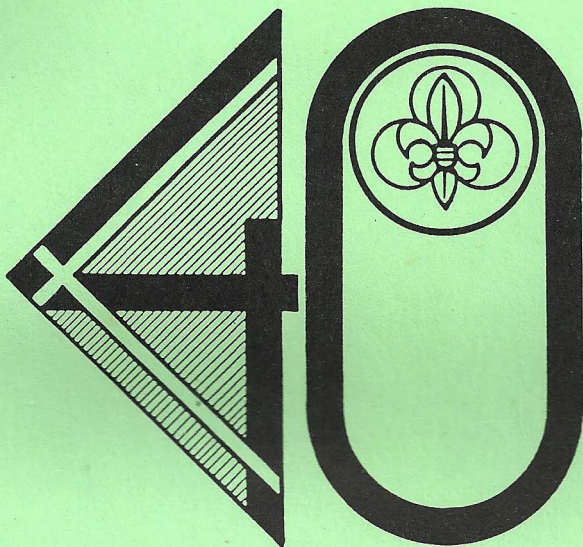


FESTSCHRIFT

ZUR

40 JAHR-FEIER

1948 - 1988



Jahre

Gruppe 19

"Breitensee"

Pfadfinder-Gruppe 19 "Breitensee"
1140 Wien

Liebe Pfadfinderschwestern und Pfadfinderbrüder!

Wir feiern heuer in unserer Gruppe den 40. Geburtstag. Wie in jeder Familie, so ist es auch in unserer Gruppe ein Grund zur Freude und zur Dankbarkeit. Die Bedeutung der Pfadfinder als Jugendorganisation, Ihre Ziele und ihre Aufgaben haben in den letzten Jahren keineswegs an Aktualität verloren. Ihre Wichtigkeit ist sogar noch gestiegen, und dies aus mehreren Gründen. Das Leben in der Gemeinschaft der Pfadfinderbewegung bedeutet für unsere Mädchen und Buben die Formung zur Selbständigkeit, legt großen Wert auf christliche und ethische Lebenshaltung, formt den Charakter der Jugend durch das Leben in der Gruppe, hilft Fähigkeiten des Einzelnen zu entdecken und entfalten, und fördert so das Wissen. All das hilft den Jugendlichen beim Start ins Leben und trägt dazu bei, selbständige, eigenverantwortliche, kritische Staatsbürger zu werden, und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

All jenen, die unsere Gruppe 19 - Breitensee unterstützt haben, vor allem Hw. Herrn Dechant Pfarrer Dr. Hans Schinner, allen Führern und Mitarbeitern, Eltern und Freunden, sei an dieser Stelle unser Dank gesagt.

Diese vollbrachten Leistungen verpflichten, auf dieser Linie weiterzuarbeiten, auch dann, wenn es Probleme geben sollte, denn erst in dieser Zeit bewährt sich eine Gemeinschaft und wächst noch enger zusammen.

Schauen wir auf das stolz zurück, und freuen wir uns auf das, was vor uns liegt. Es verlangt von uns allen den vollen Einsatz und den guten "Pfadfindergeist"!



Franz Schmitt

Dechant Dr. Hans Schinner

Laurentiusplatz 2

1140 WIEN

Es ist mir eine Ehre und Freude, unseren Pfadfinderinnen und Pfadfindern von der Gruppe 19 sehr herzlich zum 40-Jahr-Jubiläum zu gratulieren.

In diesem Jahr 1988 gab es viele Veranstaltungen im Gedenken an die unerfreulichen Ereignisse vor 50 Jahren. Wir denken nur 40 Jahre zurück und haben dabei eine sehr erfreuliche Sache vor Augen: Im Jahre 1948 gründete "Papa" Friedrich Lehner - damals nur für die männliche Jugend - die Pfadfindergruppe 19 in Wien-Breitensee. Mein Vorgänger Msgr. Jakob Zeggl hielt als Pfarrer die Hand über die Gruppe und gab ihr in unserem Pfarrheim einen Heimatboden, auf dem die neue Pflanzung prächtig gedeihen konnte. Herr Lehner leitete die Gruppe etwa 10 Jahre, dann übernahm sie schon der Gruppenfeldmeister Franz Schütz, dem seit nunmehr 30 Jahren die größten Verdienste um die Gruppe zukommen. Auch seine Gattin Brigitte, die jetzt die Kolonne leitet, und die Gründerin der Mädchengruppe - Frau Maria Hareter - müssen unter die verdienten Persönlichkeiten gezählt werden, wobei mir allerdings klar ist, daß ich unmöglich alle nennen kann, die sich um die Gruppe Verdienste erworben haben und noch immer erwerben. Ihnen allen aber, vom jüngsten Leitwolf bis hin zu den Eltern-Aufsichtsräten sei herzlich gedankt für ihre großen Verdienste um ungezählte Buben, Burschen und Mädchen, die in vier Jahrzehnten der Gruppe angehörten: Ungezählte Heimabende wurden gehalten, ungezählte kleine und große Veranstaltungen wie Sommerlager, Oster- und Pfingstlager, Wanderungen, Flohmärkte, Bälle, Gottesdienste usf. wurden organisiert. Längere Zeit war die Gruppe die größte von Wien und eine der größten von Österreich. Eine ungeheuere Erziehungs- und Bildungsarbeit ist in den letzten vier Jahrzehnten geleistet worden. Ich selber denke gerne an die Zeit, da ich geistlicher Kurat der Gruppe war, und bin dankbar für die treue Verbundenheit unserer Pfadfinderinnen und Pfadfinder mit dem Leben der Kirche und der Pfarrgemeinde von Breitensee. Das Jubiläum sei ein Anstoß, daß sich viele Kinder und Jugendliche neu unseren Pfadfindern anschließen. Dies und auch weiterhin viel Freude, Erfolg und Gottessegne wünsche ich der Gruppe 19.

Monsignore Dr. Hans Schinner,
Dechant

SONDERPOSTAMT GRUPPE 19

Ein weiterer Höhepunkt unserer 40 Jahr - Feier ist eine

INTERNATIONALE PFADFINDERBRIEFMARKENSCHAU

bei uns in Breitensee. Sie wird uns von der "Österreichischen Pfadfinder Briefmarkengilde" zur Verfügung gestellt. Gildenmeister Gerhard Winter hat es uns ermöglicht, daß die Wiener Postdirektion dazu ein Sonderpostamt mit einem Sonderstempel errichtet,.

Die Ausstellug findet im neuem Pfarrsaal 14, Breitenseer Straße 35, Hochparterre statt.

S A M S T A G, 23. A P R I L, 14 - 18

S C N N T A G, 24. A P R I L 9 - 13

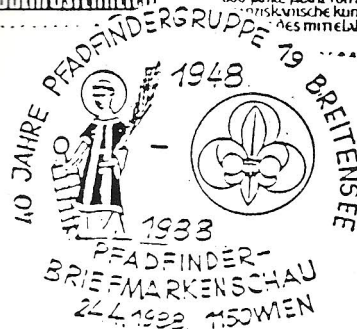
Der Sonderstempel zeigt neben der Lilie und der Jubiläumsaufschrift, den hl. Laurentius, den Namenspatron unserer Pfarrkirche. Brigitte Schütz hat für den Sonderstempel und den Briefaufdruck eine Vielzahl Entwürfe vorgelegt, und die Gruppenführung hat die Geeignetsten davon ausgewählt,.

Das Datum des Sonderstempels wird gewechselt (23. u. 24.).

LADET ALLE EURE FREUNDE UND BEKANNTEN ZUM BESUCH DIESER EINMALIGEN SCHAU VON PFADFINDERBRIEFMARKEN AUS ALLER WELT, EIN.

Wir danken unserem Herrn Pfarrer Dr. Schinner für die Benützung des neuen Pfarrsaales.

F. Cerny.



WICHTEL / WÖLFLINGE

Wenn ihr zwischen 7 - 10 Jahren alt seid, kommt mit uns in die geheimnisvolle Welt des Dschungels bzw. Waldenland. Wir gehen auf Abenteuer mit Mogli im Dschungel bzw. mit Amona im Waldenland. Akela, Rakscha, Rikki, Kaa, Balu, Bagheera und Kotuko begleiten Euch, Wölflinge, und zeigen Euch interessante Bewohner des Urwaldes, während Ihr Wichtel mit Amona, Titona und Hirundo auf der Huflattichwiese bei Vollmond zum Wichteltanz geladen seid. Um in die Gemeinschaft aufgenommen zu werden, gibt es einfache Regeln, die Ihr vorher lernen müßt. Um alle Abenteuer zu bestehen, gibt's dann noch Dinge zu erlernen. Dafür gibt es Sterne und Abzeichen.

Das Wi/Wö Team

Brigitte Schütz
Akela

Reinhold Zeilinger
Kaa

Reinhold Zeilinger
(Kotuko)

Brigitte Schütz
Rikki

Monika Braun
Rakscha

SPÄHER UND GUIDES

Wir sind Mädchen und Buben im Alter von 10 - 14 Jahren.
Späher und Guides sein bedeutet für uns:



WADLER

NATUR: Durch Wald und Wiesen streifen, Pflanzen und Tiere bestimmen, Wasserproben nehmen, eigene Wetterstation bauen, mit Lupen und Mikroskopen arbeiten, Naturexpedition, Spuren lesen,



GEMSEN

ABENTEUER: Eine Nacht im Wald, Tarzan sein im Abenteuerwald, Seilbrücke über den Flüsterfluß bauen, Goldwaschen, selbstgebackenes Brot essen, den Schatz des Räuberhauptmannes suchen,
wenn man etwas beginnt und nicht weiß wie es endet, dann ist das ein Abenteuer.

MEISEN



KREATIV: Tanzen, Theaterspielen, Fotografieren, verrückte Feste feiern, Marionetten- und Maskenbau, Ritterturnier, Malen mit den verschiedensten Techniken, Hexenfest,

RABEN



AUSLAND: Mit jedem Schritt verändert sich der Horizont, viel gesehen zu haben bedeutet, viel verstehen zu können, Sprachbarrieren überwinden, Gast sein dürfen, Grenzen und Vorurteile hinter sich lassen,



SCHWALBEN

SPORT: Sport heißt bei uns: sich bewegen, Freude am eigenen Körper haben, Anfänger sein können, ohne sich genieren zu müssen, aber auch als fortgeschrittener gefördert werden, einfach gemeinsam Spaß haben



WOLFEN

ZELT: Nachtkästchen und Fußabstreifer zurücklassen und einmal für kurze Zeit so leben wie Beduinen oder Indianer. Das ist natürlich nicht so einfach wie zu Hause, aber ein unvergeßliches Erlebnis, ...

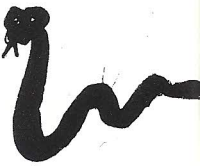
HEIMABEND: In diesen Heimabenden, die jede Woche stattfinden, lernen wir Dinge, die wir brauchen, um unsere Abenteuer usw. auch durchführen zu können. Unvorbereitet ist es schwer, z.B. eine Wetterstation zu bauen.

Unsere Heimabende:

MI: 18.00 bis 20.00 Uhr
DO: 18.00 bis 20.00 Uhr

Caroline Rott
Felix Beyer
Andreas
Sylvia Schütz
Nikolaus Knorr

KLAPPER-SCHLANGEN



MÖVEN



PANTHER



SCHMETTER-LINGE



Ein Dreieck
Markus Heringer

CARAVELLES

Mädchen von 14 - 16 Jahren stellen sich vor:

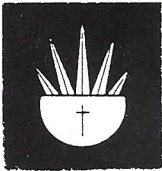
Karawelle: lt. Brockhaus: Segelschiff des 15. und 16. Jahrhunderts, mit hohem Heckaufbau (Hütte), z.B. von Columbus verwendet

Für uns bedeutet es, eine Mannschaft eines solchen Schiffes zu repräsentieren, die im Sturm und Schönwetter zusammenhält und es ermöglicht, da jede ihre Fähigkeiten voll zur Geltung bringt.

Unsere Patrullen heißen: Flying Dutchman und Sherwater Katamaran

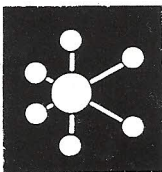
Laut unserer Verbandordnung stellt man ganz schöne Anforderungen an uns und setzt uns folgende Ziele zu den einzelnen Schwerpunkten:

1. LEBEN AUS DEM GLAUBEN



Mit den Inhalten seiner Religionsgemeinschaft und den Formen des religiösen Lebens bewußt auseinanderzusetzen.

2. VERANTWORTUNGSBEWUSSTES LEBEN IN DER GEMEINSCHAFT



Verantwortung für sich selbst und die Gemeinschaft tragen. Offen über die Kleingruppe (das heißt bei uns auch die Patrulle) hinaus sein und auf die Bedürfnisse des Einzelnen eingehen.

3. WELTWEITE VERBUNDENHEIT



Das Leben und die Eigenarten anderer überdenken, erkennen und von Vorurteilen, üben von Toleranz durch Kontakte mit Jugendlichen anderer Weltanschauungen, Konfessionen und Ländern.

4. KRITISCHES AUSEINANDERSSETZEN MIT SICH SELBST UND DER UMWELT



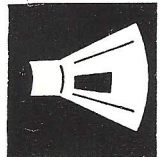
Den eigenen Standort kennen und zu einem selbständigen, kritischen Urteil fähig sein. Bereit sein, erkannte Mißstände durch persönlichen Einsatz und geeignete demokratische Maßnahmen zu begegnen.

5. EINFACHES UND NATURVERBUNDENES LEBEN



Erkennen von Auswirkungen des menschlichen Eingriffes in die Natur und der starken Einflüsse der Konsumgesellschaft. Für sich selbst sorgen können.

6. BEREITSCHAFT ZUM ABENTEUER DES LEBENS



Herausforderung von Aufgaben annehmen und sie phantasievoll lösen. Sich an Schönen erfreuen und diese Freude weitergeben.

7. SCHÖPFERISCHES TUN



Fähigkeiten weiterentwickeln und produktive für die Gemeinschaft einsetzen.

8. KÖRPERLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT



Den Wert der Gesundheit anerkennen. Die Gefahren des Drogen- und Suchtgiftmibrauches erkennen und meiden. Freude an der Leistungsfähigkeit haben, die eigenen Grenzen kennen.

Wir, das sind

Karin, Petra, Dagmar, Verena, Anna, Waltraud, Barbara, Maria und unsere Führerinnen Brigitte und Elisabeth

WANTED

DEAD OR ALIVE
BOYS FROM 14 TO 17 YEARS

*Patrullennamen: Galileo Galilei
Mayflower

Wir sind 10 junge Burschen, die sich zum Ziel gesetzt haben, viel zu erleben.

Gleichzeitig wollen wir unsere Pfadfindertechniken vertiefen. Das Programm für Heimabende, Ausflüge und Lager wird von uns in Kerneträten selbst erstellt und dann durchgeführt. Während der Heimabende werden Diskussionen über brisante Themen durchgeführt, aber auch viel Praktisches erprobt.

Manfred, unser Führer, steht uns mit Rat und Tat zur Seite.

➔➔➔ ZIELE : SIEHE CARAVELLES



Brian (Wolfgang Hareter)

Der Wolfi, der tollste aller Rover-
Leader,
reißt wie die Typen von Miami Vice
die Welten nieder.

Der Don Johnson ist sein Idol,
dies schafft er spielend mit Odol.

Gegen Frauen ist er immun,
denn er hat seine Barbara Kuhn.

Es ist unsere Uuups-Imitation,
großes Gelächter ist immer sein Lohn.

Björn (Björn Austraad)

Auch einen Intellektuellen haben wir,
er lernt Spanisch und Englisch aus
reiner Wissensgier.

Als Dolmetsch will er sich behaupten,
doch bis dahin muß er noch pauken.

Er erntet Lob und - seltener - Schläge
für seine Amerika-Diavorträge.

Seine Bomben sind weithin bekannt,
haben schon einmal den Hiasl verbrannt.

Er sorgt für Action und für Helle,
sprengt er seine Karamellen.

Karate kann er nebenbei,
der Björn - unser Germane - ist wirklich
kein Ei.

Napsi (Andreas Nabinger)

Studieren will er die Chemie,
vor etwas gedrückt hat er sich nie.

Doch richtig schwere Arbeit mag er
wie Pest -
er nimmt sie nur, wenn es sich nicht
vermeiden läßt.

In einer Band würgt er den Baß,
ich bin mir sicher, das klingt klaß!

Nun, wißt ihr endlich, wenn ich mein' ???-
Den Napsi - richtig - wer sonst soll es
sein!

Eni (Enrico Novak)

An sich heißt er ja Enrico,
als Eni kennt man ihn - gleich wo.

Der Eni ist ein echter Knüller,
denn er ist unser Pausenfüller.

Ist's wo lustig, braucht man nicht
zu raten,
es ist der Eni, mit Witzen und Taten.

Als Schuhverkäufer ist er ein Hit,
und rettet den Umsatz von Humanic.

Mini (Markus Kumhofer)

Wenn noch so viele Leut' wo Steh'n,
den Mini kann man immer seh'n.

Er ist ein toller Handwerksmann,
legte Hand beim Heimbau an.

Die Schule schätzt er nicht so sehr,
denn Mathe fällt ihm ziemlich schwer.

Nur Blödsein - das kann er perfekt,
in ihm halt auch ein lust'ger Döllli
steckt.

Doch kennt man dann den Mini länger,
wird die Freundschaft sicher enger.

Sumsi (Sylvia Schütz)

Das einzige Mädchen unserer Rotte,
ist die Sums'n, unsere "Flotte".

Mollig, lustig, infantil,
doch ansonsten sehr agil.

Blaue Augen, Stehfrisur,
schwarze Kleidung trägt sie nur.

Große Ohrringe, mit Schmuck behangen,
in der Freizeit unbefangen,

ist die Sumsi der schönste Rover -
darum ist das Gedicht jetzt over.

Mischa (M. Amler)

Krawatte, Mascherl oder Schal,
elegant auf jeden Fall,
gepflegt die Sprache und das Haar,
ein richt'ger Mannequin fürwahr,
so erscheint der Mischa stets,
aufgelegt für jede Hetz'.
Der Geist schafft mehr als seine Hand,
denn dafür ist zu schön das Gwand,
doch seine Sprüche ein jeder schätzt,
auch wenn er manchmal böse ätzt.

Stevie (S. Svoboda)

Vom Tennis übers Tiefseetauchen
ist unser Stefan zu gebrauchen.
Doch kriegte er schon etwas ab,
als er stieg ins Meer hinab.
Seither ziert eine Narbe seine Wange,
doch Stefan ist darob nicht bange
und bricht manch Mädchenherz entzwei,
als wär's ein buntes Osterei.
Auch trägt er viel feines Gewand,
nach der Mode neuestem Stand.

Chris (Christian Sperber)

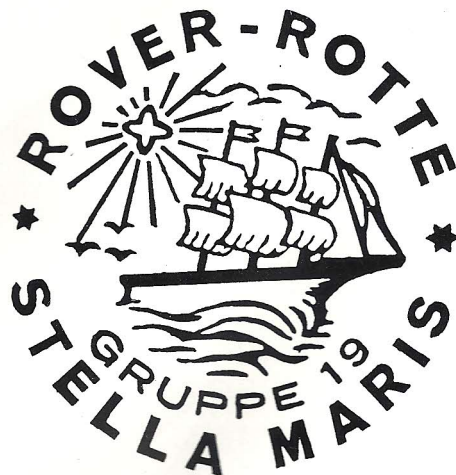
Chris ist Wolfis rechte Hand,
der uns bringt außer Rand und Band.
Sein Eifer ist leider nicht sehr groß,
doch was er macht ist grandios.
Er ist auch nicht zu verkennen,
denn er ist's, den wir "Langen" nennen.
Lang und dürr, doch große Nase,
hält er zu uns in jeder Phase.

Seppi (J. M. Kraml)

Immer heiter, lustig, munter,
kommt der Seppi ins Heim herunter.
Flinserl im Ohr, Kettchen am Hals,
ist er modisch jedenfalls.
Er ist nicht groß, doch stets oho,
und taucht er auf, so lachen froh
die Mädels allesamt ihn an -
der Seppi ist ein Supermann.

Harry (Harald Hasenecker)

Einen Gärtner haben wir,
groß und bullig wie ein Stier.
Er ist der Rovers größter Esser,
dazu paßt sein scharfes Messer.
Ausgeflippt mit Ledermontur,
braust er mit seinem Maxi durch Wald
und Flur.
Diese Verse waren nicht gemein,
doch uns fiel nichts bess'eres ein.



WAS IST DAS? EIN PFADFINDERFÜHRER

Pfadfinderführer sind Personen, die Zeit und Engagement einem Dienst an Kindern und Jugendlichen widmen. Ganz unentgeltlich - nur idealistisch. Es sind Personen, die bereit sind, Kinder und Jugendliche ein Stück ihres Weges zu begleiten.

Welche Erwartungen setzen wir in unsere Führer:

- .) ein gewisses Mindestalter:
 - für Wichtel und Wölflinge: 17 Jahre
 - für Guides und Späher: 18 Jahre
 - für Caravelles und Explorer: 19 Jahre
 - für Ranger und Rover: 20 Jahre
- .) positive Einstellung zur Religion
- .) Kinder und Jugendliche gern haben
- .) Wille zur Aus- und Weiterbildung
- .) Verlässlichkeit und Verantwortungsbewußtsein
- .) Führungsdauer mindestens 3 Jahre
- .) Teamgeist

Was wird dem Führer dafür geboten (seitens der Gruppe, der Kolonne, des Landes- und Bundesverbandes)

- .) fundierte Ausbildung
- .) praktische Hilfen und Tips für die regelmäßige Führungsarbeit
- .) fundierte schriftliche Unterlagen
- .) Organisation- und Managementtraining
- .) Grundlagen der Gruppendynamik
- .) Persönlichkeitsbildung
- .) viele neue menschliche Kontakte
- .) Mitgliedschaft in der weltweit größten Jugendbewegung
- .) internationale Kontakte und Lager
- .) die Möglichkeit, im fortgeschrittenen Ausbildungsstand internationale Seminare zu besuchen
- .) einen neuen Freundeskreis
- .) Mitarbeit in einem Team
- .) die Möglichkeit, neue Fähigkeiten an sich zu entdecken
- .) und realistisch gesehen: auch viel Arbeit

WÄRE DAS NICHT AUCH ETWAS FÜR DICH ?

Derzeit sind in unsere Gruppe folgende Führer tätig:

WICHTEL

Barbara KUHN, ("TITONA", weiße Eule)

Führerin des Wichtelvolkes, Medizinstudentin, ledig, Gruppenführerin Mädchen

Walpurga KUHN, ("SUNDRA")

Assistentin, Studentin an der Pädagogischen Akademie, ledig

Marlies ZEILINGER, ("PALUMBA")

Assistentin, kfm. Angestellte, verheiratet

WÖLFLINGE

Monika BRAUN ("RAKSCHA")

Meutenführerin der Graubröder, kfm. Angestellte, ledig

Elisabeth MAYER ("KAA")

Assistentin, kfm. Angestellte, verheiratet

Heinz BURGMANN ("BALU")

Assistent, Medizinstudent, ledig

Brigitte SCHÜTZ ("AKELA")

Meutenführerin der Sioni, Lehrer, verheiratet

Reinhard ZEILINGER ("KOTUKO")

Meutenführer der Impeesa, Student der techn. Physik, verheiratet, Gruppenführer Buben

Brigitte SCHÜTZ ("RIKKI")

Assistentin, Krankenschwesternschülerin, ledig

Dr. Gerhard ARTL ("BAGHEERA")

Offizier des Bundesheers, Doktor der Geschichte, ledig

GUIDES

Eveline MARKEL

Truppführerin, kfm. Angestellte, ledig

Sylvia SCHÜTZ

Assistentin, Schülerin, ledig

Judith SCHMIDT

Assistentin, kfm. Angestellte, ledig

Heidemarie OFNER

Assistentin, dzt. beurlaubt, Schülerin, ledig

SPÄHER

Martin MÖRTINGER

Truppführer des Kolibritrupps, Elektronikingenieur, ledig

Robert ALLINGER

Assistent, Installateurlehrling, ledig

Wolfgang KURZ

Assistent, Schüler, ledig

Felix RUPP

Assistent, Schüler, ledig

Peter NABINGER

Assistent, Postbeamter, ledig

Arpad HEGEDÜS

Truppführer des Dingotrupps, techn. Angestellter, ledig

Nikolaus KROPP

Assistent, Forstgehilfe, ledig

Reinhard BURGMANN

Assistent, Schüler, ledig

CARAVELLES

Brigitte SCHÜTZ

Truppführerin, s.o.

Elisabeth CERNY

Assistentin, Physiko-Therapeutin, ledig

EXPLORER

Manfred MAYR

Truppführer Heizungstechniker, ledig

RANGER/ROVER

Wolfgang HARETER

techn. Angestellter, ledig

UNSERE GRUPPENFÜHRUNG

Franz SCHÜTZ - Gruppenfeldmeister

Bundesangestellter, verheiratet

Barbara KUHN

Gruppenführerin Mädchen

Reinhard ZEILINGER

Gruppenführer Buben



FÜHRER UNSERER GRUPPE:

GRUPPENFELDMEISTER

1948 - 1959 Friedrich LEHNER
seit 1959 Franz SCHÜTZ

GRUPPENFÜHRERINNEN

Maria Hareter
Beatrix Kuhn
Barbara Kuhn

KURATEN

Sommer Fritz	Loibl Franz	Klenner Emmerich
Tomacic Ivan	Holzer Franz	Schinner Hans
Maier Karl	Oppel Friedrich	Forsthuber Franz
Bartl Herbert	Pfeiffer Erwin	Schlaffer Ernst
Klakoven Paul	Strutzenberger Anton	Roschker Peter
Schwarz Roland	Reha Emanuel	Stadler Erwin
Bottig Christoph		

AUFSICHTSRAT-OBMÄNNER

Siegler Franz	Slanec Hans
Peroutka Franz	Offterdinger Max
Skokan Walter	Trettler Hans
Reiterer Erich	Ossinger Mag. Wolfgang

MUSIKZUG-FÜHRER

Jauernig Kurt	Vogler Franz
Jarausch Josef	Hareter Franz
Hareter Ferdinand	Schön Lambert

WICHTELFÜHRERINNEN

Hareter Maria	Kuhn Beatrix	Paigl Beatrix
Hegeds Renate	Fichtenbauer Elisabeth	Scheiblaue Martina
Cerny Elisabeth	Kuhn Barbara	Hanko Alexandra
Plessl Marion	Zeilinger Marlies	Kuhn Walpurga

WÖFLINGSFÜHRER UND -FÜHRERINNEN

Jarausch Maria
Hummel Günther
Richter Herbert
Siebral Christine
Jarausch Josef
Szinger Josefina
Frühwirt Helene
Loidolt Helmut
Dvorak Elfried
Fellner Walter
Fuhrmann Christl
Burgmann Manfred
Dr. Artl Gerhard
Zeilinger Reinhard
Schütz Brigitte

Weiser Inger
Jarausch Fritz
Bielitz Manfred
Heinzel Albert
Nohava Heinz
Zacek Helmut
Hareter Franz
Skopek Viktoria
Dvorak Elisabeth
Pazourek Peter
Kuhn Michael
Knopp Martina
Burgmann Heinz
Schön Lambert
Mayr Manfred

Hummel Ellen
Svatek Günther
Offterdinger Traude
Zimmel Willibald
Schütz Brigitte
Vogler Franz
Baluch Kurt
Hareter Elisabeth
Iwanek Trude
Mayer Elisabeth
Dvorak Maria
Prel Roswitha
Nabinger Peter
Braun Monika

TRUPPFÜHRER

Heger Johann
Aldrian Erich
Haslmair Walter
Bielitz Manfred
Stanek Kurt
Slanec Hans
Vogler Franz
Neustetter Walter
Schimpf Leopold
Berger Peter
Wutka Nikolaus
Kuhn Thomas
Barta Herbert
Brock Ferdinand
Reiterer Markus
Burgmann Reinhard
Hareter Franz
Kurz Wolfgang

Kilian Erwin
Schütz Franz
Schick Helmut
Kastel Peter
Trobl Friedrich
Welser Wilhelm
Hruschka Fritz
Kohler Herbert
Hareter Ferdinand
Hölderl Fritz
Skokan Walter
Burgmann Manfred
Hegedüs Arpad
Mörtinger Martin
Heitz Dietmar
Allinger Robert
Pokorny Leopold
Mayr Manfred

Kugler Fritz
Jarausch Hans
Siegler Roland
Plank Herbert
Bielitz Dieter
Jarausch Josef
Wolf Josef
Hat Gerhard
Berger Wolfgang
Holcman Gerhard
Ksmayer Erich
Hägele Roman
Gebharter Christian
Trettler Herbert
Sperber Christian
Rupp Felix
Kropp Nikolaus

TRUPPFÜHRERINNEN

Hareter Maria
Schlagzu Susanne
Schmidt Judith
Cerny Elisabeth

Fischer Ortrun
Wagner Elvira
Ofner Heidemarie
Wirth Sylvia

Markel Eveline
Schütz Sylvia
Schütz Brigitte

ROVERFÜHRER

Erber Othmar
Schick Helmut
Hruschka Fritz
Hat Gerhard
Hareter Wolfgang

Jauernig Kurt
Siegler Roland
Welser Wilhelm
Berger Peter
Barta Herbert

Kumhofer Leopold
Berger Herbert
Jarausch Josef
Wutka Nikolaus

RANGERFÜHRERINNEN

Fichtenbauer Elisabeth
Kuhn Beatrix
Hareter Gabriele

ING. PAUL BRANDL

**Beh. konz. Elektro-Techniker
Energieberatung - Elektroheizung
Elektr. Steuerungen - Regelungen
Antriebstechnik - Installationstechnik**

A-1030 Wien, Beatrixgasse 28
Tel. 0222/75 11 68 - Telex 112500 box a

UNSERE WICHTIGSTEN AUFSICHTSRATSMITGLIEDER

Mag. Wolfgang OSSINGER
Aufsichtsrat-Obmann, Steuerberater, verheiratet

Ing. Roland AMLER
Kassier techn. Angestellter, verheiratet

Ing. Franz Gumhold
Elektroing., verheiratet

Elisabeth GUMHOLD
Schriftfhrerin, kfm. Angestellte, verheiratet

Hubert KRAMER
Drogist, verheiratet

Franz CERNY
Angestellter, verheiratet

Dipl.Ing. Albert SPET
Offizier des Bundesheeres, verheiratet

Brigitte KURZ
Hausfrau, verheiratet

RELIGIÖSE BETREUUNG :

Christoph BOTTIG
Pastoralassistent, verheiratet



Am 26. Februar 1988 kam unser Roverbruder Oliver Götz auf tragische Weise ums Leben. Oliver war trotz seiner schweren Krankheit immer heiter und zuversichtlich. Oliver, wir werden Dich nicht vergessen!